

PRESSEINFORMATION

BTK Bundestierärztekammer
Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Tierärztekammern e.V.

Oxfordstr. 10
53111 Bonn

Tel. (02 28) 7 25 46-0/-70, Fax 7 25 46 66

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Dr. Inge Brinkmann

Nummer 1/08
17. Januar 2008

D.O.Q.-Test 2.0: Sachkundeprüfung für Hundehalter Am richtigen Ende der Leine ansetzen

Rasselisten, Wesenstests, Maulkorb- und Leinenzwang, – die ständig verschärften Hundeverordnungen der Bundesländer sind geprägt von Willkür und Irrationalität. Sie haben keine statistisch nachweisbaren Erfolge gebracht und sie setzen vor allem am falschen Ende der Leine an, bei den Hunden. Dabei sind sich Experten einig: Nur ausreichendes Wissen und verantwortungsvolles Verhalten der Hundebesitzer können helfen, die Zahl der Beißunfälle wirksam und langfristig zu reduzieren.

Deshalb hat die Arbeitsgemeinschaft Hundehaltung unter dem Dach der Bundestierärztekammer die Sachkundeprüfung D.O.Q.-Test 2.0 erarbeitet. „Nur wenn Hundehalter wirklich wissen, wie man sich in kritischen Situationen verhält oder sie besser gleich vermeidet, kann die Zahl der gefährlichen Beißvorfälle reduziert werden“, sagt Dr. Wolf-Dieter Schmidt, Vorsitzender des Arbeitskreises und Tierarzt für Verhaltenstherapie.

Dieser Test ist grundsätzlich in jeder Tierarztpraxis oder zertifizierten Hundeschule per Mausclick oder als Papiervariante durchführbar und im Gegensatz zu den vielen länderspezifischen Prüfungen bundesweit einheitlich. Die jeweiligen Fragen werden im Zufallsverfahren aus einem fast 400 Prüfungsfragen umfassenden Pool ausgewählt und im Multiple-Choice-Verfahren gestellt, bei Bestehen des Sachkundetests bekommt der Prüfling sofort ein Zertifikat ausgestellt.

Die Testfragen, ebenso wie eine begleitende praktische Prüfung, wurden von einem Expertenteam aus professionellen Hundeausbildern, auf Verhaltenstherapie spezialisierten Tierärzten und veterinärmedizinischen Fakultäten erarbeitet. „Die Fragen sind damit aber nicht in Stein gemeißelt“, stellt Schmidt klar. „Neueste Erkenntnisse aus der Verhaltenskunde oder aus Analysen von Beißunfällen können unmittelbar in das zentrale System eingebunden werden, in Sekunden stehen die aktualisierten Tests dann zur Verfügung.“ Das Online-Medium ermöglicht zudem das Einbinden von multimedialen Elementen wie Bildern oder kurzen Filmen und erhöht letztlich den Praxisbezug.

Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.doq-test.de

Für weitere Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Dr. Wolf-Dieter Schmidt, Tel. (0 51 41) 5 56 30, Tiere-u.mehr@t-online.de

Die Pressemitteilung steht für Sie zum Download zur Verfügung unter www.bundestieraeztekammer.de (Rubrik: BTK >>> Pressestelle).